

WMS Windsensor

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLichtManager

Gültig ab
1. April 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines



Abb. 1 WMS Windsensor

Der WMS Windsensor ist für den Einsatz bei Terrassen-Markisen vorgesehen. Der Windsensor wird am Ausfallprofil montiert und wertet die Bewegungen der Markise aus. Bei starkem Wind sendet der Sensor ein Signal an den vorkonfigurierten WMS Empfänger, dieser fährt dann die Markise ein. Bei Markisen mit Volant-Rollo wird automatisch zuerst das Volant-Rollo und dann die Markise eingefahren.

Der Windsensor ist im WMS Funknetz unsichtbar und kommuniziert direkt mit dem Zwischenstecker.

Parallel zum Windsensor kann die Markise über weitere Sensoren (z. B. Photo, Niederschlag) gesteuert werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der WMS Windsensor wurde zur Steuerung von Sonnenschutzanlagen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



VORSICHT

Betätigen Sie niemals wahllos Tasten auf Ihrem Sender ohne Sichtkontakt zum Sonnenschutz. Kinder dürfen nicht mit diesem Produkt spielen - Fernsteuerungen oder Sender dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten:

- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch
- Führen Sie die erforderlichen Montagearbeiten bei stromlos geschalteter Anlage aus
- Nehmen Sie den Windsensor wie unten beschrieben in Funktion
- Prüfen Sie die Funktion Ihrer Anlage

Montage

Der WMS Windsensor wird am Ausfallprofil der Terrassen-Markise montiert. Der Windsensor darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Beim Einsatz mehrerer WMS Windsensoren muss zwischen diesen ein Mindestabstand von 0,3 m eingehalten werden!

Wird die Markise ab Werk mit WMS geliefert, dann ist die Montageplatte für den Windsensor bereits montiert.

- Im Abschnitt Montageinformationen finden Sie die erforderlichen Abbildungen und Hinweise für Ihren Markisentyp.
- Legen Sie die zur Befestigung der Montageplatte benötigten Kleinteile bereit.
- **Schalten Sie die gesamte Sonnenschutzanlage stromlos.**
- Schrauben Sie die Montageplatte des Windsensors wie abgebildet an das Ausfallprofil der Markise. Beachten Sie hierbei zusätzliche Montagehinweise in der Tabelle.



VORSICHT

Wenn Ihre Markise die Mindestanlagenbreite des entsprechenden Typs hat, ist ein zusätzlicher Armenschlag erforderlich (nicht im Lieferumfang). Montieren Sie zuerst Armenschlag und dann den Windsensor, da sonst die Gelenkarme beim Schließen den Windsensor abscheren können.

Inbetriebnahme bei vorkonfigurierten Komponenten

- Legen Sie die mitgelieferten Batterien wie im Abschnitt Wartung beschrieben in das Batteriefach ein.
- Rasten Sie den Windsensor in die Montageplatte ein.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Sonnenschutzanlage ein.
- Prüfen Sie die Funktion des Windsensors bei ausgefahrener Markise durch Rütteln am Ausfallprofil.
- ▶ Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.



Die Bedienung eines Empfängers und des daran angeschlossenen Sonnenschutzes ist erst nach erfolgreichem Einlernen eines Senders möglich! Das Einlernen wird in den Bedienungsanleitungen der Empfänger beschrieben. Zusätzlich ist bei Ihrem Fachhändler das "WMS Praxishandbuch" Art.nr. 2020426 erhältlich. Das Handbuch kann alternativ unter der Adresse: www.warema.de heruntergeladen werden.

Inbetriebnahme mit dem WMS Toolkit

Ist der WMS Windsensor noch nicht werksseitig auf den WMS Empfänger eingelernt (Nachrüstung, Ersatzteil etc.) muss die Inbetriebnahme mithilfe der kostenfreien WMS Toolkit Software durchgeführt werden. Hierzu wird zwingend ein WMS Stick (Art.-Nr. 1002775) benötigt.

- Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein.
- Gehen Sie wie im Softwarehandbuch des WMS Toolkit beschrieben vor
- ▶ Nach Erfolgreichem Einlernen rasten Sie den Windsensor in die Montageplatte ein.
- Prüfen Sie die Funktion des WMS Windsensors bei ausgefahrener Markise durch Rütteln am Ausfallprofil
- ▶ Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.

Bedienelemente und Anzeigen

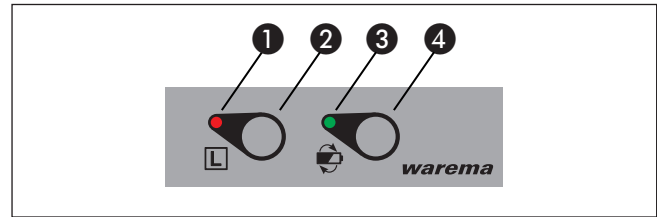


Abb. 2 Bedienfeld des WMS Windsensors

Pos.	Abb.	Funktion
1		rote LED Zeigt schwache Batterien, Windalarm oder Fehlfunktionen an
2		Lerntaste Winken des zugehörigen Empfängers auslösen
3		grüne LED Zeigt ausreichenden Batteriezustand an
4		Batterietaste Anzeige des Batteriezustands oder aktivieren des Batterie-tauschen-Modus

Rückseite

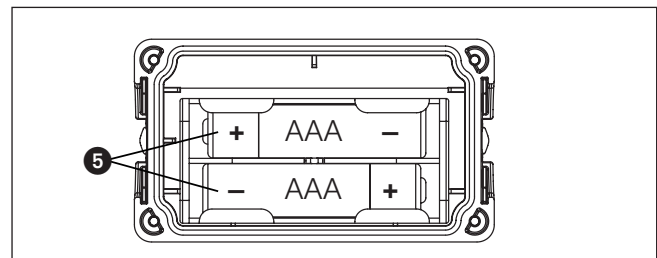




Abb. 3 Rückseite des WMS Windsensors

Pos.	Abb.	Funktion
5		Batterien Der WMS Windsensor benötigt zwei Batterien vom Typ AAA (IEC LR03, "Micro")

Bedienung

Batteriezustand prüfen


Prüfen Sie gelegentlich den Batteriezustand des Windsensors. Wenn der Windsensor nicht mehr antworten kann, wird die Markise zum Schutz vor Windschäden automatisch eingefahren und stoppt anschließend beim Ausfahren immer wieder nach einigen Sekunden (stückchenweise Ausfahren).

Taste / Anzeige	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie kurz die Batterietaste.
	▶ Die LEDs zeigen den Status des Windsensors an: GRÜN blinkt: Batterie OK, Kommunikation mit Zwischenstecker OK GRÜN blinkt, ROT leuchtet: Batterie OK, Kommunikation mit Zwischenstecker fehlerhaft ROT blinkt: Batteriezustand kritisch keine Anzeige: Batteriespannung bereits unter dem Minimalwert

Batteriewechsel




Prüfen Sie mindestens einmal jährlich den Batteriezustand.

Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die rote LED nach dem Drücken der Batterietaste leuchtet. Sind die Batterien erschöpft, wird die Markise zum Schutz vor Windschäden automatisch eingefahren bzw. beim Ausfahren nach einigen Sekunden gestoppt.

- Drücken Sie die Batterietaste  für ca. 5 Sekunden, bis die rote LED dauerhaft leuchtet und nehmen Sie dann den Windsensor von der Montageplatte ab.
- Zum Austausch der Batterien (Typ AAA, IEC LR03, "Micro") lösen Sie die vier Schrauben auf der Gehäuserückseite. Öffnen Sie das Batteriefach (Abb. 3), legen Sie neue Batterien ein. Achten Sie hierbei auf richtige Polarität: Plus (+) und Minus (-) Pol der Batterien müssen mit den Markierungen im Batteriefach übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur neue Batterien gleichen Typs und ersetzen Sie immer beide Batterien. Verwenden Sie hochwertige Batterien - preiswerte Batterien könnten auslaufen und das Gerät beschädigen. Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, entfernen Sie bitte die Batterien. Verwenden Sie keine Akkus!
- Rasten Sie den Windsensor wieder auf die Montageplatte auf und drücken Sie eine Taste am Windsensor, um den Modus "Batterie tauschen" zu beenden.

Modus "Batterie tauschen" aufrufen



Schalten Sie z. B. zum Batteriewechsel die Windüberwachung wie folgt ab.

Taste / Anzeige	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie die Batterietaste mindestens 5 Sekunden.
	▶ Die rote LED leuchtet Die Windüberwachung ist deaktiviert. Der Windsensor kann demontiert werden, ohne dass Windalarm ausgelöst wird.  Nach 3 Minuten geht der Windsensor in den Ruhezustand. Der Modus "Batterie tauschen" bleibt weiter aktiv. Auch nach erfolgtem Batteriewechsel ist dieser Modus noch aktiviert. Die Windüberwachung ist außer Kraft gesetzt.
	■ Drücken Sie eine Taste, um den Modus "Batterie tauschen" wieder zu beenden.



Wenn der Modus "Batterie tauschen" vor dem Batteriewechsel nicht aktiviert werden kann (z. B. Batterien leer), sollten Sie ihn nach dem Einlegen neuer Batterien kurz aktivieren. So erkennt der Windsensor, dass Sie die Batterien erneuert haben und kann den Batteriezustand wieder korrekt ermitteln.

Empfänger identifizieren

Taste / Anzeige	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie die Lernschlüssel-Taste mindestens 3 Sekunden.
	▶ Die rote LED leuchtet eine halbe Sekunde Der zum Windsensor gehörende Empfänger (bzw. die angeschlossene Markise) winkt.

Wartung und Reinigung

Aufbewahrung

Nehmen Sie den WMS Windsensor von der Montageplatte ab, wenn Sie die Markise für längere Zeit nicht benutzen (z.B. über den Winter, da Minustemperaturen die Lebensdauer der Batterien verkürzen). Lagern Sie den Windsensor in einem geschlossenen Raum und entnehmen Sie für diese Zeit die Batterien.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ebenfalls ausgeschlossen.


Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreter der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen

Technische Daten

WMS Windsensor	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung				
Batterietyp	2 x AAA (IEC LR03, "Micro")			
Betriebsspannung	2,4	3,0	3,2	V DC
HF-Sender				
Sendefrequenz	2,40		2,48	GHz
Sendeleistung		0		dBm
Empfangsempfindlichkeit		-95		dBm
Reichweite (ungestörte Umgebung)		30		m
Gehäuse				
Abmessungen (LxBxH in mm)	71 × 40 × 27			
Schutzart	IP65			
Schutzklasse	III			
Sonstiges				
Konformität	einsiehbar unter www.warema.de/ce 			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Hiermit erklärt die WAREMA Renkhoff SE, dass der Funkanlagentyp WMS Windsensor der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-20	20	60	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			
Artikelnummern				
WMS Windsensor	1002772			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				